Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 280, Oktober2020 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger
Rundschau

SPÖ Walding

Pendler-Bündnis legt los!

Ideen gibt es genug, Lippenbekenntnisse auch. Für den öffentlichen Verkehr brechen richtungsweisende Zeiten an. Die SP-PolitikerInnen der Region wollen Druck machen!

mehr im Blattinneren:

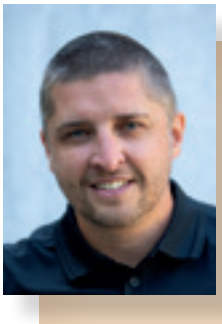
- Aktuelles aus der Gemeinde
- „Was wurde aus?“
- Buchtipp
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt durch engagierte Mitglieder

SPÖ Walding

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding



Vizebürgermeister
Helmut Mitter
0650/22 888 78!

Ein halbes Jahr leben wir mittlerweile in dieser „Ausnahmesituation". Von einer neuen Normalität, wie dies gerne immer wieder mal bezeichnet wird, will ich ganz einfach nicht sprechen, denn es muss unser Ziel sein, dass es auf dem schnellsten Weg wieder möglich wird, ein unbeschwertes Leben in Beruf und Freizeit zu führen.
Bis es soweit ist, brauchen gerade jene Menschen, die von der Krise besonders betroffen sind, unsere volle Unterstützung.
Zuletzt wurde der Fixkostenzuschuss für Unternehmen deutlich nachgebessert. Das ist eine gute Nachricht. In den Bundesländern wurden auch unterschiedliche Regelungen für die Unterstützung der viel zitierten „SystemerhalterInnen" getroffen. Da bleiben viele Fragen und natürlich auch Lücken.
Drängender ist letztlich die Frage, wer nach der Krise nicht nur Förderungen und Einmalzahlungen erhält, sondern wer die Mehrkosten in den Folgejahren zu tragen hat. International hat sich deutlich gezeigt, dass genau jene Länder besser durch die Corona-Krise gekommen sind, die ein funktionierendes, öffentlch-finanziertes Gesundheitssystem pflegen und in denen Armut und soziale Ungleichheit aktiv bekämpft wird. Österreich hat in den letzten Jahren einen Weg eingeschlagen, der genau das unterwandert. Das sollten wir im Hinterkopf behalten, wenn es wieder heißt, es werden mit der einen oder anderen Reform „richtungsweisende Entscheiungen" getroffen. Denn eines ist klar: Die Folgen des Jahres 2020 werden da wie dort noch lange zu spüren sein. Wir sollten die richtigen Antworten darauf finden wie etwa: Stärkung der öffentlichen Gesundheitsversorgung, Stärkung des Pflegeberufs, Stärkung von EPUs und KMUs, ordentliche Entlohnung im Einzelhandel und vor allem Umweltschutz und nachhaltiges wirtschaften.

Walding Mitte - was nun? Teil 2

Da die ursprüngliche Variante rechtlich so nicht haltbar ist (auch wenn das von politischen Mitbewerbern beharrlich geleugnet wird), werden nun Alternativen geprüft bzw. wird versucht, einen Großteil der bestehenden Planung mit einer legalen Lösung zu retten. Wir kämpfen weiter für eine rasche Umsetzung, da vor allem der Hort aus allen Nähten platzt und es auch darum geht, vom Bund in Aussicht gestellte Investitionshilfen abzuholen. Wir halten euch auf dem Laufenden..

Aus dem Gemeinderat

Solarstrom auf Kommunalgebäude!
Auf dem Dach des Feuerwehrhauses wird zusammen mit der Firma Helios GmbH aus Freistadt eine Photovoltaik-Anlage mittels Contracting errichtet. Der Antrag dazu fiel trotz Diskussion aufgrund einer mangelhaft vorbereiteten Vertragsgestaltung, im Gemeinderat einstimmig aus.

Turnsaalbenützung ausgeweitet!
Der Turnsaal der Volksschule darf nun auch in den Schulferien für Kinderveranstaltungen von Waldinger Vereinen genutzt werden!

Bahnübergänge

Das Thema beschrankte bzw. gesicherte Bahnübergänge in der Weidenstraße und am Hagerweg wird immer aktueller. Im Oktober findet eine Begutachtung von Experten vor Ort statt. Dann werden wir mehr wissen. Die SPÖ spricht sich hier für eine Lösung aus, die ein Minimum an Kosten verursacht, aber ein Maximum an Sicherheit garantiert. Zudem sollen die Anrainer besser in die Entscheidung eingebunden werden.

Moria

Die humanitäre Katastrophe im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos hat die Menschen in ganz Europa bewegt. Diese Entwicklung hatte sich schon vor der Corona-Krise angedeutet, wurde von dieser aber überdeckt. Österreichweit haben bereits einige hundert Gemeinden gegen die harte Haltung der Bundesregierung in dieser Frage protestiert und bekundet, Kapazitäten für die Aufnahme von Kindern aus diesem Lager zu haben. Unsere Fraktion hat daher im Gemeinderat eine ebensolche Resolution eingebracht. Diese wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen.

Wir gratulieren Viktoria Hofstätter zur neuen Funktion als Heimleiterin im Bezirksseniorenheim Walding!

20 Ideen für Walding

Unter **www.walding-spoe.at** könnt ihr weiter eure Meinung deponieren. Unter allen TeilnehmerInnen verlosen wir 5 Gutscheine von Waldinger Betrieben im Wert von 20 - 50 Euro!

Absage 100 Jahre Feier
Aufgrund der Verschärfung der Corona-Maßnahen mussten wir - wie wohl viele ohnehin erwartet haben - unsere Feier am 10. Oktober absagen und auf unbestimmte Zeit nach hinten verschieben. Wir werden also im kommenden Jahr nachfeiern und dieses besondere Jubiläum nicht einfach fallen lassen.

Hier eine kleine Übersicht über das Abstimmungsverhalten der Parlamentsfraktionen zu bestimmten Anträgen der letzten Wochen:

Was wurde eigentlich aus... der Zughaltestelle beim Sportpark?

Nach dem Pendlerparkplatz in Rottenegg und dem Projekt Walding Mitte geht es nun weiter mit der Rubrik „Was wurde eigentlich aus…? Diesmal im Fokus: die ÖBB-Zughaltestelle beim Kaufpark. Im September 2017 wurde sie als nahezu fix präsentiert. Auch ein Park&Ride-Parkplatz sollte dort errichtet werden. Das wäre in der Tat eine Sensation gewesen. So abwegig ist es ja nicht, eine Zughaltestelle dort, wo die Leute einkaufen, zu errichten. Der Kaufpark bietet einen abwechslungsreichen Branchenmix, viele Dinge des täglichen Bedarfs sind dort erhältlich. Das kommt bei den Waldingerinnen und Waldingern und auch überregional sehr gut an, wie der stets gut ausgelastete Parkplatz beweist. Es wäre ein Gebot der Zeit, dort eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr herzustellen. Umweltschonendes Verhalten würde damit erleichtert. Leider war zum Zeitpunkt als der Artikel erschien, noch mit niemandem über diese Idee geredet worden, auch später hörte man dazu nichts mehr...

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Vorbei sind vorläufig die Zeiten, als in Walding ein richtungweisendes Projekt nach dem anderen realisiert wurde. Postverteilerzentrum, Kaufpark, Sportpark, Apotheke, Bezirksseniorenheim und viele mehr— stets war damit eine Steigerung der Lebensqualität für die Waldinger Bevölkerung und die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort verbunden.

Walding

Parkplätze für Pendler

KneidingerCenter

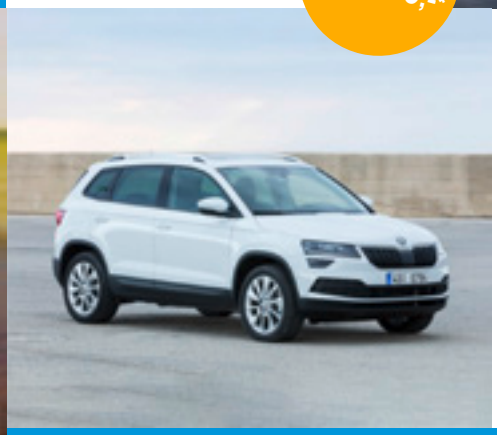
Ihr kompetenter Verkaufsberater:

Stefan Karl
Tel. 07234/84300-233
s.karl@kneidingercenter.at

Škoda Octavia Combi.

150 PS/110 kW. Diesel.
DSG Automatikgetriebe.
Verbrauch 3,7 l/100km.
CO2-Emission 128 g/km.

Tageszulassung ab € 34.400,-*



Škoda Karoq Style.

115 PS/85 kW. Benzin.
6-Gang-Schaltgetriebe.
Verbrauch 5,4 l/100km. CO2-Emission 151 g/km.

Tageszulassung ab € 27.250,-*

* Preis bei Finanzerung und Versicherung über die Porsche Bank, bei Barkauf entfällt der Bonus von bis zu € 1.500,-

kneidingercenter.at

Keine Lehmtransporte über Waldinger Gemeindegebiet

Die Diskussion um Lehmtransporte hat nun auch Walding erreicht. Mehrere Ausweichvarianten führen über unser Gemeindegebiet. Daher hat unser Vizebürgermeister mit den möglicherweise betroffenen Anrainern Kontakt aufgenommen und mit einer Unterschriftenaktion klar gemacht, dass das keine Lösung und auch keine Option für Walding ist! Wir hoffen, dass sich dieses Thema nun bald erledigt hat!

Mehr tun für Verkehrssicherheit

Nicht nur zum Schulbeginn, sondern auch während des gesamten Jahres wollen wir mit unseren Hinweisschildern auf gefährliche Straßenstellen aufmerksam machen und die Autofahrer zu mehr Vorsicht mahnen. Die Schilder stellen wir kostenlos zur Verfügung. Bei Interesse meldet euch bitte unter info@walding-spoe.at!

Neue Dressen für die 1b

Gerade der Stillstand durch die Corona-Pause hat viele Vereine schwer unter Druck gesetzt. Umso wichtiger ist es, gerade jetzt dort zu helfen wo es geht.
So hat Vizebürgermeister Helmut Mitter bereits im Frühjahr einen kompletten Dressensatz für die Waldinger Reserve der Sektion Fußball mit seiner Firma Soccershop OG gesponsert. Zum Einsatz kamen die neuen Dressen dann erst mit der neuen Saison ab Sommer, wie auch das Bild oben zeigt. Offensichtlich von der neuen „Wäsch" beflügelt, sind die Jungs auch gleich sehr gut in die neue Saison gestartet und finden sich in ihrer Liga im oberen Drittel der Tabelle wider.
Wir sind auch zuversichtlich, dass es bei der ersten Mannschaft bald wieder nach oben geht. Allen Aktiven wünschen wir in dieser herausfordernden Zeit jedenfalls alles Gute und viel Erfolg!

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Bezirksmeisterschaften im Asphaltschießen

Die Bezirksmeisterschaft im Asphaltschießen hat heuer am 31. Juli 2020 in der Stockhalle Gramastetten stattgefunden. (Coronabedingt musste der Termin 26. Juni 2020 um ein Monat verschoben weden!)

Sportreferent Leo Wiesinger konnte zu dieser Veranstaltung 8 Herren-Mannschaften begrüßen, leider keine Damenmannschaft. Bei der Durchführung des Wettbewerbes wurde stets darauf geachtet, die Sicherheitsabstände punkto Corona einzuhalten.
Am Ende der Austragung ging es dann zum Mittagessen beim Kirchenwirt. Anschließend wurde die Siegerehrung von Leo Wiesinger, Konsulent Johann Nistelberger und Gerhard Öller vorgenommen.
Die Verleihung der Medaillen, Urkunden und Sachpreisen ergingen folgend an:

1.Platz an die Moaschaft GREILI 1
2.Platz an die Moaschaft Rottenegg/Walding 1
3.Platz an die Moaschaft GREILI 2

Wanderung auf die Reiteralm und auf den Hochficht!

51 TeilnehmerInnen beteiligten sich am 13.08.20 zum Ausflug auf die Reiteralm.
Bei der ersten Rast in Irdning wurde als Willkommensgruss den MG ein Fläschchen Sekt überreicht.Weiter ging die Fahrt mit dem Stockbus auf die Reiteralm zur Eiskarhütte, wo wir vom Wirt herzlich begrüßt wurden. Nach dem der Hunger aufgrund von gutem Essen gestillt war, wurde die Freizeit durch eine Wanderung zum Siegelsee genutzt, der sich beschwerlicher als beschrieben zeigte.
Die atemberaubende Aussicht auf das umliegende Panorama war jedoch jede Anstrengung wert.

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Mitte August ging es ausgehend von der Skiarena Hochficht für 10 Personen auf den Gipfel - Genussweg zum Stinglfelsen, von dort weiter zum Hochfichtkreuz und zum Schönbergkreuz und entlang der Tschechischen Grenze zum Reischlberg. Von dort über die Schiabfahrt zurück zum Gasthaus zum Überleben, wo wir uns bei gutem Essen und Trinken eine verdiente Pause genehmigten, und abschließend zurück zur Schiarena (Ausgangspunkt) wanderten.

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
WALDING, HOHEN-STEIN-STR. 10 • 0 7 3 3 4 / 8 7 8 7 7
SCHLOSS PUCHENAU, KARL-LEITL STR. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

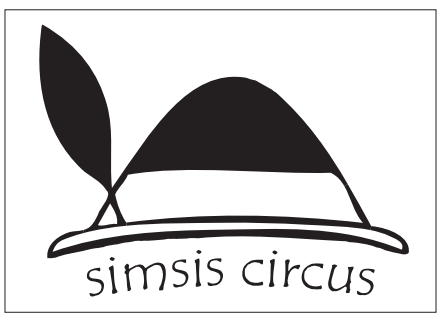
Ökologisch heizen — aber zu welchem Preis?

Im Jahr 2018 wurde in Walding im Bereich Gewerbepark das Biomasseheizwerk eröffnet. Ein Biomasseheizwerk verwendet als Brennstoff Biomasse. Es findet eine zentrale Erzeugung von Wärme oder Dampf in einem Heiz- oder Dampfkessel statt. Die dafür benötigten Rohstoffe liefern 16 Landwirte aus der Region. Es handelt sich dabei großteils um Abfälle, wie Sägespäne, Sägerestholz, Rinde, Waldhackgut, unbehandelte Resthölzer oder Pellets. Damit werden jährlich bis zu 250 Tonnen CO2 gegenüber einer vergleichbaren Ölheizung eingespart. Auf dem Papier klingt das alles durchaus gut: Das grüne Gewissen wird beruhigt, die örtliche Bauernschaft hat einen Verwendungszweck für Produkte, die sonst nicht verwertet werden können und die Bewohner*innen der damit geheizten Wohnungen…..? Tja, die Mieter oder Wohnungseigentümer, die haben scheinbar das Bummerl. Denn die Konsequenz der neuen Heizanlage ist, dass sich die Heizkosten gegenüber einer Gasheizung verdoppeln können! Aus etwa 50 € Heizkosten für eine 70 m2 -Wohnung mit Gasheizung und Solaranlage (ebenfalls im Ortszentrum von Walding, aber von einer anderen Wohnungsgenossenschaft) werden hier bei den neuen Wohnungen bis zu 90 €. Denn der zur Anwendung kommende Preisindex „Energie aus Biomasse 2“ ist im Vergleich zu anderen einer der höchsten. Man bedenke: Wir befinden uns hier im sozialen Wohnbau — und es werden großteils Abfälle verheizt!

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und Mitglied im Parteivorstand

Teilweise wurden den neuen Bewohner*innen der Wohnungen in der Ottensheimer Straße und der Brandstetter Straße sogar Heizkosten verrechnet, die zeitlich vor dem Bezugstermin der Wohnung liegen! Versucht man dem Ganzen auf den Grund zu gehen, wird man zwischen Wohnungsgenossenschaft, Kraftwerksbetreiber und Verrechnungsfirma im Kreis geschickt. Niemand fühlt sich für die zu hohen Heizkosten zuständig.

Mehr Transparenz sollte man als Mieter von einem öffentlich gepriesenen Projekt jedenfalls erwarten können, ansonsten müsste man sich die Frage stellen, wohin etwaige Mehreinnahmen tatsächlich fließen.



Bündnis für die Pendler-Schiene geschlossen

Gemeinden im Bezirk Rohrbach und Urfahr-Umgebung/West haben sich zu einem Bündnis für die Pendlerschiene zusammengeschlossen. Sie unterstützen gemeinsam die Mobilitätsoffensive der Stadt Linz und des Landes OÖ, fordern aber eine verbindliche Zusage für eine Beteiligung des Bundes. Verkehrsministerin Gewessler muss noch in dieser Regierungsperiode die geforderten 500 Mio. Euro auf die Schiene nach OÖ bringen. Sonst ist zu befürchten, dass die Mühlkreisbahn wieder auf der Strecke bleibt. Begründet könnte dies durch die Errichtung des Westrings werden.

Die Mobilitätsoffensive mit den beiden Schnellbahnlinien S6 und S7 sowie den O-Buslinien im innerstädtischen Bereich, auf die sich Stadt Linz und Land OÖ geeinigt haben, ist wünschenswert. Allerdings ist zu befürchten, dass es bei der Ankündigung bleibt, wenn der Bund sich nicht mit mindestens der Hälfte der dafür veranschlagten Gesamtkosten für dieses Konzept in Höhe von rund 1 Milliarde beteiligt. Zwar hat die Bundesregierung vollmundig angekündigt, dass sie die klimafreundliche Mobilität vorantreiben will. Doch nur mit der notwendigen Finanzierung können auch die Taten folgen. Wir wollen hier Druck machen und haben aus den Umlandgemeinden und Bezirken Verbündete gefunden!

v.l.n.r.: Dominik Reisinger (Bgm. Haslach), Alois Stöger, Martin Seidl, Sepp Wall-Strasser (beide Gallneukirchen), Karl Luckeneder (St. Gotthard), Beverley Allen-Stingeder (Puchenau) und Helmut Mitter

Die Kia Niro-Familie. Erhältlich als Elektro, Hybrid und Plug-in Hybrid.

The Power to Surprise

AUTOEDER
LINZ | PASCHING • WALDING
www.auto-eder.at

Hans Eder GmbH
An der Trauner Kreuzung 6 • Nähe PlusCity • 4061 Pasching
Tel.: 07229 - 73 144
office.pasching@auto-eder.at

Mühlkreisbahnstraße 3 • 4111 Walding
Tel.: 07234 - 82 473
office.walding@auto-eder.at

CO_2-Emission Niro HEV und PHEV: 119-31 g/km, Gesamtverbrauch: 1,4-5,2 l/100km; CO_2-Emission e-Niro: 0 g/km[1,2], 15,9-15,3 kWh/100km[2], Reichweite: bis zu 455km[2]
Abbildung zeigt Kia Niro Plug-In-Hybrid. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Geschenke für Jungeltern liegen zum Abholen bereit!

Unsere selbstgenähten Hosen finden regen Anklang. Wir freuen uns daher auch diesmal über Rückmeldungen von Jungeltern, die sich über Besuch und ein Geschenk von uns freuen!

Ein einfaches Mail an office@walding-spoe.at genügt. Wir vereinbaren dann einen Termin, der für alle passt.

Felix freut sich mit seinen stolzen Eltern und der großen Schwester über das Geschenk! Wir gratulieren!

Buchtipp von Rosemarie Lackner

ACHLEITNER, HUBERT: FLÜCHTIG - ROMAN (HUBERT VON GOISERN)

Ein Roman über die Liebe und Sehnsucht, das Schicksal und das flüchtige Glück.

Lisa lernt Maria auf der Landstraße kennen. Maria hat ihren Job gekündigt, den Volvo ihres Mannes genommen (auch das Geld) und ist losgefahren ohne Ziel. Einfach weg.
Ihr Ehemann Herwig, genannt Wig, hat sich eine junge Freundin (Nora) zugelegt und führt ein Doppelleben. Als Maria dahinter kommt ist es genug (dreißig Jahre sind genug!) Die zwei Frauen fahren Richtung Griechenland und bleiben den ganzen Sommer.

Später im Winter, bekommt Lisa von Maria einen Brief, den sie Herwig schicken soll (aber erst nachdem sie ihn gelesen hat).
Leider hat Maria die Adresse vergessen. Lisa findet im Telefonbuch zwei Herwig Berger und ruft an. Sicherheitshalber fragt Lisa nach seinem Beruf und dem Vornamen seiner Frau.
„Ich unterrichte. Also Lehrer und meine Frau heißt Eva Maria Magdalena Neuhauser. Sie ist seit über einem halben Jahr vermisst."
„Ist sie noch am Leben?"
Nach und nach wird von der Kindheit Marias, ihrer Arbeit, Ihrem Eheleben und den Monaten in Griechenland erzählt... Caitlin ihre Halbschwester(?) will heiraten und sucht dringend Helfer. Rosalind lässt sich einteilen und kommt der Familie immer näher...

Begleitend vor jedem neuen Kapitel ist eine Tagebuchseite ihrer (Adoptiv)-Mutter, die aus ihrer Jugend und Schulzeit erzählt.
Sie wollte immer Schauspielerin werden und außerdem viele Kinder bekommen...

Franz Luger
Prüfungsausschuss
Finanzausschuss
Mitglied im
Parteivorstand

Finanziell wird es eng, doch das liegt nicht nur an Corona!

Ab Mitte September lag der Nachtragsvoranschlag zum Gemeindehaushalt 2020 (NVA) auf dem Gemeindeamt bzw. auf deren Homepage zur Einsichtnahme auf. Der Nachtragsvoranschlag wurde deshalb erforderlich, da sich die wirtschaftlichen Voraussetzungen bedingt durch Corona wesentlich geändert haben.

Hat es noch im Mai 2020 betreffend dem Jahresabschluss 2019 in der Zeitung TIPS bzw. auch in der Waldinger Gemeindezeitung vom 18. Mai 2020 geheißen: „Mit einem Überschuss von EUR 830 000 konnten wir das beste Ergebnis der vergangenen Jahre erzielen“, so sieht die Situation jetzt leider etwas anders aus. Ein Vergleich des Nachtragsvoranschlages 2020 mit dem Rechnungsabschluss 2019 gestaltet sich deshalb etwas schwierig, da bis 2019 mit einem „Ordentlichen Haushalt“ (OHH – Hier werden die laufenden Geschäfte abgewickelt) und einem „Außerordentlichen Haushalt“ (AOHH -Hier werden die laufenden Projekte abgewickelt) bilanziert wurde, ab 2020 aber entsprechend der Vorschlags- und Rechnungsabschlußverordnung (VRV 2015) zu bilanzieren ist. In der VRV2015 werden OHH und AOHH zusammengefasst in einen Ergebnishaushalt und in einem Finanzierungshaushalt.

Weder im Voranschlag 2020 noch im Nachtragsvoranschlag 2020 gab es daher Vergleichswerte zum Rechnungsabschluss 2019. Betrachtet man jedoch die Situation auf einem einfachen Nenner, so ergibt sich:

- **2019 hatten wir laut Bürgermeister Plakolm einen Überschuss von EUR 830 000.**
- **Bei den Gemeindeeinnahmen gibt es keine Mindereinnahmen bei Kanal und Wasser.**
- **Auch die Mieteinnahmen bleiben in etwa gleich.**

- **Die Grundsteuer bleibt marginal gleich bei ca. EUR 315 000.**
- **Die Landesumlage verringert sich um ca. EUR 12 700 und kommt uns positiv zu Gute.**
- **Allerdings brechen die Ertragsanteile von EUR 3 631 000 (2019) auf EUR 3 366 000 (2020) ein, ein Minus von EUR 264 900.**
- **Weiters sinken die Kommunalsteuern von EUR 736 000 (2019) auf EUR 680 000 (2020), ein weiteres Minus von EUR 56 000.**
- **Dafür gibt es 2020 von Bund und Land Finanzzuweisungen von EUR 275 000 gegenüber EUR 139 800 (2019)**

Wenn wir den Überschuss von EUR 830 000 von 2019 als Basis heranziehen und obige Differenz von EUR 178 400 abziehen, bliebe immer noch für 2020 ein Überschuss von EUR 651 400.

Aber warum sind wir dann entsprechend dem NVA 2020 derart im Minus, dass wir EUR 180 000 von unserem Ersparten (Rücklage) hernehmen müssen, um den Haushalt ausgleichen zu können, sprich, um nicht negativ zu sein? **Unser Problem liegt offensichtlich nicht nur bei Corona.**

NATUR PUR IM ALLTAG

Heute möchte ich euch zeigen, wie man einfach und nachhaltig ein GESCHIRRSPÜL-PULVER und einen KLARSPÜLER selber herstellen kann - der Umwelt zuliebe!
Es macht nicht viel Arbeit, diese beiden Dinge herzustellen. Die enthaltenen Zutaten sind gesundheitlich unbedenklich und abbaubar, man spart eine Menge Verpackungsmaterial und weniger kosten tut es auch. Perfekt oder?

Zutaten für Geschirrspül-Pulver:
+ 140g Zitronensäure
+ 125g Natron
+ 125g Waschsoda
+ 45g Koch - oder Regeneriersalz (ohne Zusätze wie Jod oder Rieselhilfe, sprich Natriumclorid)

Melanie Riegler
Obfrau des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen

Zubereitung:
Eine Schüssel/Schraubglas auf die Waage stellen und alle Zutaten im richtigen Verhältnis einfüllen. Da die Zutaten feinpulvrig sind, achtet darauf, den ev. entstehenden Staub nicht einzuatmen. Deckel drauf und durchschütteln - fertig!
1-2 TL davon für einen Waschgang in das Geschirrspülfach geben!

Zutaten für Klarspüler:
+ 400ml Wasser
+ 300ml Bio Ethanol (reiner Alkohol, wie Spiritus)
+ 160g Zitronensäure

Zubereitung:
Wasser mit Zitronensäure kurz aufkochen, auskühlen lassen und Ethanol beifügen. In eine beschriftete Flasche umfüllen, damit es zu keinen Verwechslungen kommt ;-) Dosiert wird der nachhaltige Klarspüler genauso wie der gekaufte Klarspüler!

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.
Storys aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger

Diesmal: Die Gründung der SPÖ Ortsgruppe vor 100 Jahren
Hier ein kleiner Vorgeschmack auf unsere ins kommende Jahr verschobenen Jubiläumsfeiern, bei denen es auch eine Festschrift mit einer umfassenden geschichtlichen Aufarbeitung geben wird.

Schon 1867 werden - bedingt durch das Staatsgrundgesetz, das freie Meinungsäußerung und Versammlungen garantiert - verschiedenste Arbeitervereine gegründet. Diese stehen unter strenger Überwachung der Behörde, die nicht selten zu Verboten und Verhaftungen schreitet. Um 1890 werden die Feiern zum 1. Mai zu einer ständigen Einrichtung. Ab der Reichtstagswahl von 1907 sind die Sozialdemokraten die zweitstärkste Partei in OÖ. 1920 wird die Lokalorganisation Rottenegg-Walding gegründet. Ihr erster Vorsitzender wird in der Zeit von 1920 bis zum vorläufigen Verbot 1934 Josef Steininger. Beliebter Treffpunkt: Das Gasthaus „Zum Saurüssel".

Die SPÖ Walding-Rottenegg im Jahre 1930 anlässlich einer Jahreshauptversammlung (1.Reihe sitzend von links: Mathias Hartl, Josef Steininger, Alois Thurner, Franz Weigl, Johann Holter, Kirchner (Wirtin des GH „Zum Saurüssel"), 2.Reihe: Ferdinand Hauser, Johann Schaffner, Moko, Franz Lukisch, Ignaz Doppler, August Eibechler, 3. Reihe: Johann Pfeiner, Franz Thurner, Franz Weigl, Johann Binder, Johann Führeder, Franz Schütz, 4. Reihe: Johann Mühlhuber, Josef Hamberger, Leopold Thurner, Josef Lehner, Josef Geslinger, Franz Bruckmüller, Roman Doppler

Pflege – der Schuss geht nach hinten los!

Vom Land OÖ wurde im Juli ein Pflegepaket verabschiedet. Davon profitieren diplomierte Pflegekräfte, Pflegefachassistenten, Hebammen und klinische Sozialarbeiter. In der Alten- und der Behindertenarbeit sind aber in großer Zahl Fachsozialbetreuer (FSB-A, FSB-B, FSB-BB) tätig. Für sie bleibt alles beim Alten.
Darüber hinaus ist die Situation in Altenpflegeheimen ganzheitlich zu sehen: Neben dem „Herzstück Pflege“ sind auch Reinigung, Verwaltung, Küche und Haustechnik unerlässlich. Eine Gehaltserhöhung und Verbesserung der Rahmenbedingungen hätten sich die Mitarbeiter aller Bereiche längst verdient, davon ist das SPÖ-Gemeindenetzwerk überzeugt.

Schifffahrt am Linzer Hafen für Kinder!

Im Rahmen des Waldinger Kinderferienprogramms lud die SPÖ Walding zu einer Schifffahrt im Linzer Hafen. Auch Eltern konnten mit dabei sein, gab es doch für Jung und Alt etwas zu sehen. Neben dem Erlebnis einer Schifffahrt an sich, erzählte ein Guide auch mehr über die Bilder im Mural Harbour, die von Künstlern aus aller Welt gestaltet wurden. Auch auf die Donau selbst ging es hinaus und die eine oder andere Welle eines großen Schiffes sorgte dabei für ein kleines Abenteuer auf hoher See...

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
Sommer Ges. mbH
Gewerbepark 1, 4111 Walding
Tel.: 07234/84027
E-Mail: office@sommer-torantriebe.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

WEDASEIT´N

Der Sommer 2020 liegt hinter uns. Für viele, die den Urlaub zu Hause verbracht haben, blieb die erhoffte Hitzewelle der letzten Jahre „leider“ aus. Für die Natur jedoch war das Jahr 2020 ein Gewinn. Denn neben wenigen Unwettern und Starkregenereignissen blieb auch die große Trockenheit diesmal aus. Manche sprachen regelrecht von einem „Sommer wie damals“, was sich auch in den Zahlen abbildete. Über die Monate Juli bis September gerechnet lag der Niederschlag genau, oder sogar etwas über dem Schnitt von rund 200l. Auch die Temperaturen scherten nicht sonderlich aus. Mit „nur“ 18 Tagen über 30 Grad, war das Jahr 2020 gemessen am letzten Jahrzehnt durchaus bescheiden. Der wärmste Tag in diesem Jahr war der 10. Juli mit immerhin doch satten 34,9 Grad. Ein Trend der letzten Jahre setzte sich ebenfalls fort. Der beginnende Herbst hatte für uns noch einmal hohe Temperaturen und tolles Wanderwetter parat. So erreichten diese Mitte September noch an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 30 Grad - das ist durchaus bemerkenswert.
Bei einem Blick auf den Jahresniederschlag kann man ebenfalls beruhigt sein. Mit 653 l/m2 sind wir bis dato gut im Rennen. Das Jahr wird wohl auch hier im Schnitt oder sogar leicht darüber abschließen.

Nichts desto trotz ist der Klimawandel nicht abgesagt. Die arktische Eisschmelze erreichte einmal mehr Rekordniveau und in der nordsibirischen Stadt Werchojansk, dass ansonsten mit 67,8 Grad Kältepol aller bewohnten Orte der Welt ist, brachte der dortige Sommer den Rekordwert von 38 Grad plus hervor. Extreme Waldbrände und ein rasantes Auftauen der Permafrostböden geben großen Grund zur Sorge. Die negativen Rückkopplungseffekte des Klimawandels zeigen sich daher immer deutlicher!

Juli 2020 bis September 2020		
Juli	**Walding 2020**	**Linz Stadt**
Temperaturschnitt	19,9	19,1
Niederschlag in mm	89,0	107,0
August		
Temperaturschnitt	20,6	18,7
Niederschlag in mm	121,0	83,9
September		
Temperaturschnitt	16,5	14,4
Niederschlag in mm	65,2	63,2

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

NEUE ALTE PROBLEME

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

Frauen sind coronabedingt stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als Männer. Das belegen Arbeitsmarktzahlen. Betroffen sind alle, die in der Dienstleistungsbranche oder im Sozialbereich tätig sind. Friseurinnen und Kosmetikerinnen etwa trifft es direkt, wenn sich die Kundschaft aus Angst vor Ansteckungen nicht in ihre Geschäfte traut, bzw. wenn Hochzeiten und andere Veranstaltungen abgesagt werden.

Dass sich die Jobsuche für Menschen mit Betreuungspflichten nicht immer einfach gestaltet, kommt da noch erschwerend hinzu. Bereits jetzt stehen Frauen am Ende eines Arbeitslebens mit 42 Prozent weniger Pension da als Männer, Frauen sind länger und öfter arbeitslos und sie erhalten ein niedrigeres Arbeitslosengeld. Die Corona-Krise verstärkt die soziale Ungleichheit in Österreich. Der Bezirk Urfahr Umgebung ist von Frauenarbeitslosigkeit sogar ganz besonders betroffen. Da müssen wir regional und national dringend gegensteuern!

Eure Renate Auberger

ARBÖ Kett Car Rennen voller Erfolg!

Dieses Rennen altert nie. Die 35. Auflage des ARBÖ Kett Car Rennens war einmal mehr ein voller Erfolg. Trotz Corona und des heißen Badewetters waren zahlreiche neue Gesichter gekommen. Mehr als 30 Kinder ritterten um die Medaillen in 3 Altersgruppen und es gab auch diesmal wieder sehr ansprechende Leistungen und tolle Zeiten zu bewundern. Ob der hygienischen Herauforderungen wurden bei der Anmeldung und beim gesamten Ablauf geeignete Maßnahmen gesetzt. Für alle TeilnehmerInnnen gab es im Anschluss ein Eis im Da Capo.

Auch im nächsten Jahr wird das Rennen im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde Walding stattfinden. **Mehr Infos erhaltet ihr auch per Mail an info@walding-spoe.at!**

Gasthaus
Wirt z´Walding
BERGMAYR

ALOISIA KARL
HAARMODE
Hagerweg 8, 4111 Walding, Tel.: (07234) 84 0 31, E-Mail: office@haarmodekarl.at, www.haarmodekarl.at

TiPi- Schnäppchen- Basar
GOES TiPi- Kofferraum- Basar

Üblicherweise wird der TiPi- Schnäppchen- Basar in der Stockhalle abgehalten. Diesmal war das organisatorisch aber einfach nicht möglich. Die einfachste Lösung wäre es gewesen, den Basar komplett abzusagen. Aber das war für das TIPI-Team die allerletzte Option! Somit wurde der erste TiPi-Kofferraum-Flohmarkt ins Leben zu rufen. BILLA Walding stellte den Parkplatz sonntags ganz unbürokratisch und vor allem kostenlos zur Verfügung. Dafür gebührt den Verantwortlichen großer Dank!

Die TeilnehmerInnen nahmen die Umstellung von drinnen nach draußen sehr gut auf!
Auch die durchaus berechtigten Bedenken bezüglich des Wetters waren am Sonntagmorgen passe. Der 1.Tipi-Kofferraum Basar konnte also bei richtigem Kaiserwetter über die Bühne gehen!
Autos wurden eingewiesen und die Stände aufgebaut. Pünktlich um 14.00 Uhr trafen die ersten Schnäppchenjäger ein. Der Markt wurde sehr gut besucht und das Feedback der Käufer zu diesem doch eher ungewöhnlichen Basar war durch die Bank positiv. Eine Wiederholung steht also durchaus im Raum...

Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle „StandlerInnen“ und BesucherInnen des Marktes, die sich sehr diszipliniert an alle Coronaregeln gehalten haben. Auch an die ArbeiterInnen im Hintergrund soll ein großes „Danke“ gehen, denn ohne sie wäre der reibungslose Ablauf dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Nach der langen Zeit an sozialen Entbehrungen und abgesagten TiPi-Events wollten wir einfach ein Zeichen setzen. Es geht auch mit Corona Regeln, dass Veranstaltungen abgehalten werden. Manchmal braucht es einfach den Mut, Neues zu probieren!

So kann der umstrittene Billa-Parkplatz auch sinnvoll genutzt werden...

Energetikerin Barbara Lehner im Interview

Barbara Lehner aus Walding hat sich als Energetikerin selbständig gemacht. Wir haben nachgefragt, wie es dazu kam.

Waldinger Rundschau: Du wirbst in deinem Flyer mit dem Satz: „Unser Körper besitzt die Fähigkeit, sich selbst zu heilen, er muss nur behutsam daran erinnert werden, wie". Was darf man sich darunter vorstellen?

Es geht um die Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Wir leben in einer sehr schnellen Zeit. Das Autoservice ist ein fixer Termin im Kalender, aber wie schaut es mit uns selbst aus? Symptome sind ein Hilfeschrei unseres Körpers, er selbst kennt seine Bedürfnisse am besten. In einem gesunden Organismus kommuniziert jede Körperzelle ständig mit allen anderen, das heißt, das gesamte Körper-Geist-System arbeitet als Einheit.
Mithilfe eines Muskelfeedbacks finden wir die Bereiche, die synchronisiert werden müssen, um dieses Gleichgewicht zurückzugewinnen. Durch tiefes Atmen und sanftes Tippen auf den Kopf, die Brust und den Bauch wird der Vorgang sozusagen gestartet, gespeichert und integriert - Blockaden und Disharmonien können sich lösen.

Welche Personengruppen sollen sich vorrangig an dich wenden? Für wen ist diese Form der Therapie besonders geeignet?

BodyTalk ist für alle Menschen jeder Altersgruppe geeignet. Das Kind, das in der Schule oder im Kindergarten Probleme hat sich zu konzentrieren. Die Mutter, die nicht mehr weiß, wo sie zuerst hingreifen soll - die sich endlich wieder wohl fühlen will. Der Mann, der ein sportliches Ziel verfolgt. Das Mädchen, das nach jedem Zahnspangentermin Kopfschmerzen hat.
Es kann zu Entspannung, Aktivierung, Stress- und Angstabbau, klarerem Denken, Verbesserung der Gehirnfunktionen, Optimierung der Stoffwechselprozesse, energetischen Balance, besseren Beweglichkeit, Ablösung einengender Glaubensmuster, oder der Balance von Emotionen führen.

Wie gestaltest du deine Selbständigkeit. Kann man bei dir Kurse buchen oder gibt es auch Einzelstunden. Wie soll man dich am besten kontaktieren?

Ich arbeite mit Einzelpersonen (oder Familien) - du kommst zu mir, machst es dir auf meiner Liege bequem, dann sprechen wir darüber, welche Ziele du hast, was sich verbessern soll und dann schauen wir, was dein Körper dazu „sagt".
Kontakt ist natürlich über Telefon oder SMS/Whats App möglich oder auch gerne via Mail. Meine Website ist gerade am Entstehen und wird dann www.barbaralehner.com heißen.

Abschließend noch eine persönliche Frage: Wie ist die Leidenschaft für dieses Thema in dir gereift?

Ich habe schon lange nach einer Möglichkeit gesucht, mit Kindern zu arbeiten - darum meine Montessoriausbildung. Ich möchte, dass Kinder Freude am Lernen haben, dass das Lachen dabei auf keinen Fall zu kurz kommt, dass die Kinder auf ihre Art Erfolg erleben und neugierig bleiben.
Was mir aber trotz der tollen Möglichkeiten von BodyTalk wichtig ist: Diese Technik ersetzt keinen Arztbesuch. Aber manchmal braucht es einfach einen Perspektivewechsel - wie in der Fotografie ja auch! ;)

"Die beste Zeit, ein Problem anzupacken, ist die Zeit vor seiner Entstehung." (R. Freimann)

Elternhaltestelle wurde umgesetzt!

Daniela Beismann
Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Christian Schindler
Stv. Fraktionsobmann
Mitglied im
Parteivorstand

Morgens und mittags ähnelt sich das Bild vor vielen oberösterreichischen Schulen: Verkehrschaos aufgrund zahlreicher Eltern-Taxis, weil die Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dadurch entstehen tagtäglich Gefahrensituationen vor der Schule. Sichere, attraktive Schulwege und Elternhaltestellen sind ein wertvoller Beitrag für die Gesundheit und Sicherheit der Kinder. Denn immer weniger Kinder gehen zu Fuß zur Schule. Schon jedes vierte Kind wird mit dem Auto in die Schule transportiert. In Walding kommen Eltern, Friedhofs- und Kirchenbesucher mit ihren Autos auf engem Raum zusammen und treffen auf die schwächsten Teilnehmer des Straßenverkehrs — Kinder. Gerade zu den Stoßzeiten, kurz vor Schulbeginn, sind kritische Momente vorprogrammiert.

Auf Initiative von Richard Gresak, Fraktionsvorsitzender der Grünen in Walding, wurden daher die Überlegungen zur Einrichtung einer Elternhaltestelle über den Sommer engagiert voran getrieben. Diese wurde nun in einem bestimmten Bereich des Friedhofparkplatzes realisiert. Geschützt und abgeschirmt vom übrigen Verkehr sollen die Kinder vom Auto aussteigen und dann zwischen neuem Friedhof und ehemaligem Kindergarten Richtung Schule gehen.

Eine Befestigung der Ausstiegsstelle und eine zusätzliche Beleuchtung, um die Sicherheit in der kommenden dunklen Jahreszeit zu erhöhen, sollen ebenso noch umgesetzt werden!

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
druckerei-walding@aon.at
www.druckerei-walding.at

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

FÜR HELLE KÖPFE!

Die gesuchten Lösungswörter ergeben sich, wenn du die grauen Felder der Spalte 1 von oben nach unten liest.
Sende das Lösungswort bis 31.10.2020 an info@walding-spoe.at und gewinne einen von drei **Gutscheinen für den Tierpark Walding** in der Höhe von á € 10,00.

1. Chemisches Element (Schwimmbad)
2. An der Brust tragbare Auszeichnung
3. Fortbewegung über eine große Distanz
4. Windrichtung
5. Riechorgane
6. Größter europäscher Gebirgszug
7. Männlicher Elternteil
8. Bewohner eines großen asiatischen Landes
9. Bewohner eines osteuropäischen Staates
10. Unterirdischer Zug
11. Himmelskörper

1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

Unsere Wertegemeinschaft

Was sind die vielfach zitierten Werte Europas? Gewaltenteilung zum Beispiel. Hier wird die Staatsgewalt zur Sicherung von Freiheit und Gleichheit auf 3 unabhängige Säulen verteilt: Legislative (Gesetzgebung), Exekutive (Vollzug) und Judikative (Rechtsprechung). Die deutliche Verletzung dieser Werte in Ungarn, Polen und Rumänien bewegt wenige. Darüber müsste in breiter Öffentlichkeit innerhalb der EU viel mehr diskutiert werden.
Das Flüchtlingslager Moria auf Lesbos erlebt da schon mehr Interesse. Deutschland und Frankreich wollen jeweils 100 bis 150 unbegleitete Minderjährige aufnehmen. Insgesamt sollen 400 Kindern Zuflucht geboten werden. Bei diesem Plan wollen bisher insgesamt nur zehn Staaten mitmachen.10 von 27 Staaten! Gemeinschaft, Hilfe für Menschen in Not, Solidarität mit Griechenland - wen interessiert das? Gemeinschaft ist gut – solange sie uns nicht mit Forderungen nervt. Länder, die diese, für eine so große Gemeinschaft geringe Hilfe, nicht leisten wollen, gehen einen gefährlichen Weg.
Aus Angst vor Populisten, die wieder gegen Flüchtlinge mobil machen, verweigern sie die Aufnahme. Natürlich ist es wichtig, auf die Grenzen der Belastbarkeit der Bevölkerung einzugehen und auf die Stabilität der Gesellschaft zu achten. Doch langfristig verändert sich so unsere Wertegemeinschaft negativ und irgendwann werden wir diese Entwicklung nicht mehr rückgängig machen können.

Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel wagen!

Die Europäische Mobilitätswoche (eine Aktionswoche, um auf Alternativen zum Auto aufmerksam zu machen) hat uns wieder tolle Politiker-Fotos mit Fahrrädern und stehengelassenen SUVs beschert. Der Appell ist richtig, doch damit alleine ist noch nichts erreicht.

Ich hab heuer im Sommer den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr für mich und meine Familie zumindest in einem ersten Schritt gewagt und uns allen eine Familienjahreskarte der ÖBB gekauft. Zum Preis von 2084 Euro p.a. sind so ALLE Familienmitglieder berechtigt, in ganz Österreich das Bahnnetz zu befahren. Ein tolles Angebot, das wir schon fleißig nutzen.

Da ich beruflich immer wieder nach Wien pendeln muss, wurde eines aber schnell klar. Die Verschränkung der einzelnen Verkehrsmittel funktioniert im überverwalteten Österreich nach wie vor nicht gut und verhindert wohl auch für viele den Umstieg vom Auto. Damit sind weniger die Anschlusszeiten gemeint, sondern vielmehr die unterschiedlichen Verkehrsbetriebe. Will ich zu einer für mich passenden Zeit zum Linzer Bahnhof, muss ich einige Buslinien ziehen lassen, da sie vom OÖVV betrieben werden. Ich würde so rund 30 Minuten verlieren. Zeit, die wohl kaum jemand gerne regelmäßig herschenkt.

Das 1-2-3 Ticket, dessen Umsetzung zumindest bundesweit mit Mitte des Jahres 2021 angekündigt wurde, soll genau dieses Problem lösen. Eine Karte für alle Verkehrsbetriebe in ganz Österreich oder in den regelmäßig befahrenen Bundesländern. Das wird eine echte Alternative zum Individualverkehr sein. Die viel beschworene Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ist das Um und Auf für eine verstärkte Nutzung. Da geht es nicht nur um Verbindungen, sondern auch um Kosten und einfache Nutzung!

Mag. Helmut Mitter
Vizebürgermeister

Was macht die Gemeinde in dieser Sache?

Für Jahreskarten des OÖVV gibt es übrigens einen Kostenzuschuss, der über die Homepage der Gemeinde einfach beantragt werden kann. Mehr Infos findest du unten in der Infobox. Ich für meinen Teil erwarte sehnsüchtig das 1-2-3 Ticket und werde bis dahin bestimmt noch das eine oder andere Verbesserungspotential ausfindig machen.

Richtlinien zur Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

JAHRESKARTE
- Hauptwohnsitz des/der Antragstellers/in in Walding
- Nachweisliche Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zwischen Walding und dem Arbeitsplatz mittels personalisierter Jahreskarte des OÖVV
- Antragsstellung nach Ablauf der Gültigkeit der Jahreskarte – spätestens 6 Monate danach, Beilage der Originaljahreskarte

Gefördert werden 20% der OÖVV-Jahreskarte für maximal drei Zonen ohne Kernzone. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf der Jahreskarte.

TAGESKARTEN (Nur für Teilzeitbeschäftigte)
- Hauptwohnsitz des/der Antragstellers/in in Walding
- Nachweisliche Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zwischen Walding und dem Arbeitsplatz für einen Tag oder zwei Tage pro Woche über einen Zeitraum von mindestens zehn Monaten im Kalenderjahr
- das Antragsformular mit allen Details findet ihr auf der Homepage der Marktgemeinde unter Bürgerservice > Förderungen > Fahrtkostenzuschuss!

Gefördert werden 20 % der Tageskarten für max. drei Zonen ohne Kernzone

fit five Fitness & Gesundheit

...viel mehr als nur fitness...

vielseitig – effizient - unterhaltsam

- ✓ Kraft & starke Knochen
- ✓ gesundes Herz
- ✓ fitter Rücken
- ✓ Gleichgewicht
- ✓ Konzentration
- ✓ Beweglichkeit
- ✓ tolle Figur und
- ✓ schneller Stoffwechsel

JETZT

INFO-Termin reservieren
gratis, unverbindlich

07234 / 85 600

fit five – Sportpark 1 – 4111 Walding – www.fit-five.at